

Zu Besuch in der Teddyklinik Homburg

Jedes Kind durfte sein eigenes Kuscheltier mitbringen, welches an diesem Tag die Rolle des Patienten übernahm. Gemeinsam machten sich die Kinder auf den Weg, um ihre flauschigen Freunde untersuchen und behandeln zu lassen. Nach der Anmeldung und einer kurzen Wartezeit begann die Erstuntersuchung beim Teddyarzt.

Mit dem Stethoskop wurde das Herz abgehört, der Blutdruck gemessen, die Temperatur kontrolliert und die Reflexe getestet.

Anschließend ging es zum Röntgen und ins CT. Beim Sehtest stellte sich heraus, dass manche Kuscheltiere eine Brille benötigten.

Auch die Zähne wurden untersucht und eine Ultraschalluntersuchung durfte nicht fehlen.

Besonders interessant war der Besuch im Labor. Dort wurde erklärt, wie das Blut untersucht wird und welche Aufgaben die Blutkörperchen haben.

Die Kinder erfuhren auf anschauliche Weise, wie wichtig das Blut für unseren Körper ist.

Ein besonderes Highlight war die Teddyoperation. Die Kinder durften bei der OP assistieren und erlebten, wie dem kleinen Patienten geholfen wurde.

Nach den Untersuchungen erhielten die kleinen Patienten ein Rezept. Damit ging es zum Abschluss in die Apotheke, wo die Kinder die Medikamente bekamen.

Der Besuch der Teddyklinik war für alle ein aufregendes Erlebnis, das nicht nur großen Spaß gemacht hat, sondern auch dabei half, mögliche Ängste vor Arztbesuchen spielerisch abzubauen.



